

Presse-Information

Tumringer Str. 237, 79539 Lörrach

Ihre Ansprechpartnerin:
Sandra Friedrich

Telefon: 07621 172 1225
Telefax: 07621 172 1224
E-Mail: sandra.friedrich@vb3.de
www.vb3.de

Lörrach, 25. Juni 2026

Klima-Initiative „Morgen kann kommen“: Volksbank Dreiländereck eG setzt sich für den Klimaschutz in der Region ein und spendet 6.000 Euro

Mit der bundesweiten **Klima-Initiative „Morgen kann kommen“** bündeln und erweitern die Volksbanken-Raiffeisenbanken das vielseitige Umweltengagement der rund 800 Genossenschaftsbanken in Deutschland. Auch die Volksbank Dreiländereck nimmt sich der Verantwortung an, nachhaltige Maßnahmen gegen den Klimawandel vor Ort zu fördern, und engagiert sich im Rahmen der bundesweiten Initiative für die Aufforstung in einem Waldgebiet in Schliengen. Das Ziel: einen flächendeckenden Beitrag zum Klimaschutz und zu dessen Aufklärung leisten und das Umweltengagement vor Ort erlebbar machen.

Mit dem **Baumpflanzprojekt „Wurzeln“** werden deutschlandweit Bäume gepflanzt. Über den Leiter des Forstbezirks Kandern, Bernhard Schirmer, wurden in Frage kommende Flächen im Geschäftsgebiet der Volksbank Dreiländereck eruiert. In diesem Jahr ist die Auswahl auf ein Waldgebiet in der Gemeinde Schliengen gefallen.

Die gesamte deutsche Waldfläche entlastet die Atmosphäre jährlich um 62 Millionen Tonnen CO₂. Viele Waldflächen sind seit der Trockenphase 2018–2022 so stark geschädigt, dass sie wieder aufgeforstet werden müssen. Insgesamt wurden durch die Klimainitiative der Volksbanken und Raiffeisenbanken bis 2026 deutschlandweit schon über 1,2 Million neue Bäume in lokalen Baumpflanzaktionen wie in Schliengen gepflanzt.

„Auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft zählt jeder Beitrag. Hier kommen wir als Genossenschaftsbank vor Ort unserer **gesellschaftlichen Verantwortung** nach und unterstützen aktiv die Klima-Initiative „Morgen kann kommen“. Damit setzen wir auch dort ein Zeichen für gemeinschaftlichen Klimaschutz, wo wir als Bank verwurzelt sind – in der Region und nah an den Menschen“, so Mario Rabe, Filialleiter der Volksbank Dreiländereck in Schliengen.

Das Thema **Nachhaltigkeit hat bei der Volksbank Dreiländereck einen sehr hohen Stellenwert**. Die Bank hat in den vergangenen Jahren schon zahlreiche Anstrengungen hierzu unternommen. So ist die gesamte Dachfläche der Hauptstelle in Lörrach mit PV-Anlagen versehen. Aus diesen können unter anderem auch die meisten hybrid bzw. elektrischen Geschäftswagen versorgt werden.

Im Mai 2022 wurden im Gemeindewald in Steinen 1.700 Douglasien gepflanzt. Im darauffolgenden Jahr 2.000 weitere Setzlinge (Eichen, Elsbeeren, Speierlinge und Douglasien) in Kandern, im Jahr 2024 2.000 Eichen in Bad Bellingen, im Jahr 2025 1.000 Setzlinge (Douglasien, Linden und Elsbeeren) in Maulburg und nun 1.000 Eichen in Schliengen. Damit hat die Volksbank insgesamt die

Pflanzung von 7.700 Bäumen für eine nachhaltige Zukunft unterstützt.

Konkret sollen in Schliengen stabile Zukunftswälder in Form von Eichen-Mischbeständen entstehen. Dafür wurden junge Eichen gepflanzt, Buche und Hainbuche als "natürliche Begleitbaumarten", aber auch weitere Mischbaumarten entstehen aus Naturverjüngung.

Die gepflanzten kleinen Waldbäume müssen im Lauf der nächsten Jahre von Konkurrenzvegetation (z.B. Brombeere) geschützt werden (Ausmähen der Konkurrenzflora) und werden dann nach und nach zu stattlichen Bäumen heranwachsen.

Was führte zur Entscheidung, Eichen zu verwenden?

- standortsangepasste Baumart
- trockenheitstolerante Baumart, die somit klimaanpassungsfähiger als viele sonstige Baumarten ist
- Eiche: natürlich vorkommende Baumart, hoher Wert für Waldnaturschutz.
- Aus Eichenpflanzungen entstehen vielfältige Mischbestände (Risikostreuung im Klimawandel).
- Der Gemeindewald Schliengen ist ein nachhaltigkeits-zertifizierter Betrieb nach dem PEFC-Siegel.

Die Volksbank Dreiländereck eG unterstützt dieses Projekt finanziell mit einem Betrag von 6.000 Euro aus den Reinertragsmitteln des Gewinnsparens. Diese kommen ausschließlich und unmittelbar gemeinnütigen Zwecken

zugute und fördern hier den nachhaltigen Klimaschutz in der Region.

„Auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Zukunft zählt jeder Beitrag. Mit der Aufforstung im Waldgebiet in Schlingengen kommen wir als Genossenschaftsbank unserer gesellschaftlichen Verantwortung nach und unterstützen aktiv die Klima-Initiative „Morgen kann kommen“. Damit setzen wir auch dort ein Zeichen für gemeinschaftlichen Klimaschutz, wo wir als Bank verwurzelt sind – in der Region und nah an den Menschen“, so Sandra Friedrich, Vorstands- und PR-Referentin der Volksbank Dreiländereck eG.

Gesellschaftliches Engagement ist seit der Gründung der Volksbanken Raiffeisenbanken vor über 170 Jahren fester Bestandteil des Selbstverständnisses. Heute ist die genossenschaftliche Idee mit ihrem Motto „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele“ aktueller denn je. Konsequenterweise ist dieses Motto auch im Nachhaltigkeitsleitbild der Banken verankert. Die neue Klima-Initiative „Morgen kann kommen“ macht das sichtbar und inspiriert jeden Einzelnen, sich für Klimaschutz stark zu machen, anzupacken und mitzugestalten.



Auf dem Foto v.l.n.r.

Dr. Christian Renkert, Bürgermeister Schliengen

Patrick Tröndle, Forstrevierleiter Schliengen

Mario Rabe, Filialleiter der Volksbank Dreiländereck eG, Schliengen

Bernhard Schirmer, Leiter Forstbezirk Kandern

Fotograf:

Sandra Friedrich, Volksbank Dreiländereck eG